



Titisee/Landkreis Karlsruhe

## Schneeschuwwanderung in Titisee

Am 1. Februar war es wieder mal soweit: Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes und des Kreisstabes trafen sich im Feuerwehrhotel Sankt Florian zu einem Wochenende im Schwarzwald. Als am Abend alle Teilnehmer, für die manche die Anfahrt wegen eines Unfalls mit einer Rundfahrt durch den Schwarzwald verbunden war, angekommen waren, begab man sich zum Abendessen.

Nach dem Abendessen ging bei interessanten Gesprächen im Kaminzimmer der Abend langsam zu Ende. Es gab immer die noch die Frage an Eckehard Helms „Werden wir morgen im Schnee wandern können?“, da es am Freitag in Strömen geregnet hat. Die Nacht hatte dann eine Überraschung bereit, es begann wieder zu schneien und am Morgen waren schon wieder 15 cm Schnee gefallen. Nach einem gemeinsamen



Frühstück machten sich dann ein Teil der Teilnehmer auf, um sich mit den Scouts der Schneeschuwakademie zutreffen. Am Treffpunkt angekommen wurden flux die Schneeschuhe verteilt und genau so schnell angeschnallt. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch schon los. Vom Wanderparkplatz in Richtung Raimartihof und Feldsee. Immer wieder ging es über tief verschneite Wiesen, wo sich schnell heraus-

stellte, wie gut die Schneeschuhe sind. Kurz vor dem Raimartihof machten wir noch einen Abstecher zum Feldsee. Während der Tour erklärte der Scout immer wieder die Besonderheiten der Landschaft. Nach dem Feldsee ging es zum Mittagessen hinunter zum Raimartihof. Der 300 Jahre alte Raimartihof ist ein beliebtes Ausflugsziel für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer, für den öffentlichen Verkehr gesperrt und vor allen Dingen

an den Wochenenden aus einem 100km-Umkreis gut besucht. Und auch wenn immer noch Wald bewirtschaftet wird und Rinder und Ziegen gehalten werden, das Hauptstandbein ist seit vielen Jahren die Gastronomie. Nach einem guten Mittagessen ging es dann weiter Richtung Hinterzarten durch den tiefverschneiten Wald zurück zum Waldparkplatz, den man dann nach 10 Kilometer gegen 15.30 Uhr wieder erreichte. Nach dem Ablegen der Schneeschuhe und Verabschiedung der Scouts ging es wieder zurück zum Hotel.

Diesen schönen Tag ließ man dann nach dem gemeinsamen Abendessen bei Kaminfeuer drinnen und Schneefall draußen ausklingen. Der Sonntag kam zu schnell und ein schönes Wochenende ging wieder einmal zu Ende.

*Bericht und Bild:*  
wru

Karlsruhe/Landkreis Karlsruhe

## Gedenkgottesdienst für Verkehrsoffer

Ein ökumenischer Gottesdienst erinnerte am Freitagnachmittag in der Christuskirche am Mühlburger Tor an die 38 Menschen, die im vergangenen Jahr auf den Straßen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen sind. Die von den Polizeiparkratern Gabriele Hug und Erwin Bertsch sowie der Notfallseelsorge, Angehörigen von Feuerwehr, Rettungs-

diensten, THW und Polizei eindrucksvoll gestaltete Feier sollte auch in diesem Jahr „Ein Licht im Dunkeln“ sein und Angehörigen, Helfern sowie Fahrern von Straßenbahnen Trost und Gelegenheit zur Reflexion geben.

Im Anschluss machten noch viele Gottesdienstbesucher von der Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gespräch im Albert-Schweitzer-Saal Gebrauch.

Die Kollekte kam in diesem Jahr der Kindertrauerarbeit am Karlsruher Hauptfriedhof zugute.

*Bericht:*  
Fritz Bachholz

### Impressum

Dieser Newsletter wird vom Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Karlsruhe herausgegeben.

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei den jeweils angegebenen Personen.

*Redaktion:*

Edgar Geißler (gei)  
Thomas Reiff (tor)  
Werner Rüssel (wru)

pressesprecher@kfv-karlsruhe.de  
thomas.reiff@kfv-karlsruhe.de  
werner.ruessel@kfv-karlsruhe.de

*Verbandsvorsitzender:*

Rudolf Dieterle

info@kfv-karlsruhe.de

*Beiträge:*

newsletter@kfv-karlsruhe.de

*Aufnahme in den Verteiler:* kfv-newsletter-subscribe@domeus.de